

Digitalisierung. Healthcare. Patientenversorgung.



Patientenzentrierte Lösungen zur Prozessdigitalisierung
für Krankenhäuser, Praxen, Diagnose- und Impfzentren

Digital Healthcare made in Baden-Württemberg

- Steigerung der Versorgungsqualität durch Effizienz, Transparenz und Interoperabilität
- Entlastung des Fachpersonals durch digitalen Informations- und Datenaustausch
- Beschleunigung krankenhauserinterner Kommunikationsprozesse
- Interdisziplinäre End-to-End-Transparenz der gesamten Patient Journey

„Gerade in Pandemiezeiten sind Digitalisierung und Automatisierung der Schlüssel für effiziente und sichere Prozesse in der Gesundheitsversorgung.“

Dr. Alexej Swerdlow
Geschäftsführer, CEO



6 von 10

deutschen Top-Kliniken*
vertrauen OPASCA

*Focus-Klinikliste 2021



*"OPASCA is one of the global
top 150 most innovative
healthcare companies."
(#63 of 8.000)**

*MIT Technology Review, 2020



Vom Startup in der Strahlentherapie zum Experten für Digital Health

OPASCA bietet als mittelständisches Medizintechnik-Unternehmen mit mehr als 10 Jahren Erfahrung in der Digitalisierung und der Sicherstellung von hocheffizienten und sicheren Prozessen in Kliniken, Krankenhäusern und Arztpraxen digitale Lösungen, um die Herausforderungen an eine zukunftsfähige, patientenzentrierte Gesundheitsversorgung zu meistern. Das Unternehmen mit Firmensitz im Technologie-Park Mannheim hat in mehr als 140 Projekten und in über 20 Ländern klinische Einrichtungen digitalisiert. Auch in entwicklungsschwachen Ländern ist OPASCA engagiert und unterstützt beispielsweise in Usbekistan, Zentralasien, den Aufbau einer landesweiten nachhaltigen Versorgungsstruktur für Krebspatienten in enger Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) und einem interdisziplinären Partnernetzwerk.

Digitale Lösungen für ein ressourcenschonendes und sicheres Patientenmanagement auch in Corona-Zeiten

Mit Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 stand das deutsche Gesundheitssystem vor neuen Herausforderungen mit damals ungeahnten Ausmaßen. Steigende Infektionszahlen brachten Kliniken und deren Intensivstationen an ihre Grenzen. OPASCA mobilisierte in dieser Situation alle zur Verfügung stehenden Kräfte, um im Kampf gegen Corona zu unterstützen. In kürzester Zeit wurden gemeinsam mit führenden deutschen Kliniken innovative Konzepte wie zum Beispiel das Corona-Impfzentrum-Management entwickelt, die Patienten und Personal bestmöglich vor einer Ansteckung schützen und eine etwaige Verbreitung des Virus minimieren.

Corona-Impfzentrum-Management

Mehr Impfungen in kürzerer Zeit durch digitale Patientenlogistik

Die Corona-Impfstrategie und deren Umsetzung beinhaltet enorme logistische Herausforderungen – nicht nur im Hinblick auf externe Logistik, sondern vor allem auch im Hinblick auf die Koordination der Patientenströme in den Einrichtungen vor Ort.

Um zu verhindern, dass manuelle Arbeiten entstehen, die viele Ressourcen binden, hat OPASCA **IT-Lösungen für ein effizientes, digitales Patientenmanagement** in Corona-Impfzentren entwickelt. So kann die Impfung möglichst schnell viel Menschen erreichen.

Die Lösung ermöglicht das Management von bis zu **1.200 Patienten** vor Ort, gleichzeitige **Aufklärung von bis zu 50 Personen**, **datenschutzkonforme Handhabung der Patientendaten**, **Entlassmanagement**, **automatisiertes Patientenleiten** durch den gesamten Prozess, **Terminkoordination**, **automatisierte Bereitstellung von Informationen** vorab und während des Prozesses, auch per SMS: Damit wird die Dauer des gesamten Impfprozesses von den üblichen 10-15 Minuten pro Impfling auf zwei Minuten verringert. Durch Vermeidung von Menschenansammlungen in Zugangs-, Warte- und anderen Funktionsbereichen wird das Infektionsrisiko minimiert. Während sich das Fachpersonal auf die individuelle Betreuung des Impflings fokussiert, werden die physischen Prozesse auf kurzfristige Veränderungen im Ablauf durch ein intelligentes IT-System im Hintergrund angepasst.



2 Min. pro Impfling
statt 10-15 Min.



In Zusammenarbeit mit internationalen Partnern, unter anderem im Rahmen des Vaccine Collaboration Hub von SAP, unterstützt die OPASCA-Lösung weltweit die digitale Impflogistik.

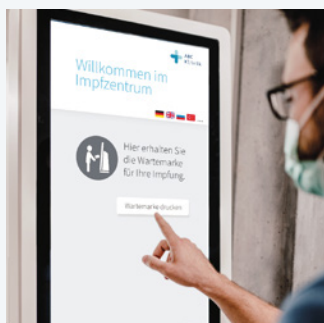
End-To-End-Abdeckung des Impfprozesses

Externe Logistik



Logistikpartner erhalten in Echtzeit die auf Basis der Business Intelligence ermittelten Informationen zur benötigten Anzahl von Impfdosen am jeweiligen Zielort

Patient journey im Impfzentrum



Selbstständige und kontaktlose Anmeldung vor Ort mit patientenzentrierter Führung durch den Prozess Informationsbereitstellung zum weiteren Prozess



Informationsbereitstellung, Aufklärung und datenschutzkonformer Patientenaufwurf

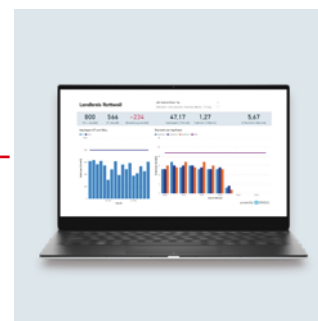


Automatisierte Weiterleitung innerhalb des Prozesses bis zur automatischen Entlassung nach erfolgter Impfung



Reduktion des persönlichen Kontakts zwischen Fachpersonal und Patienten auf wesentliche Abläufe

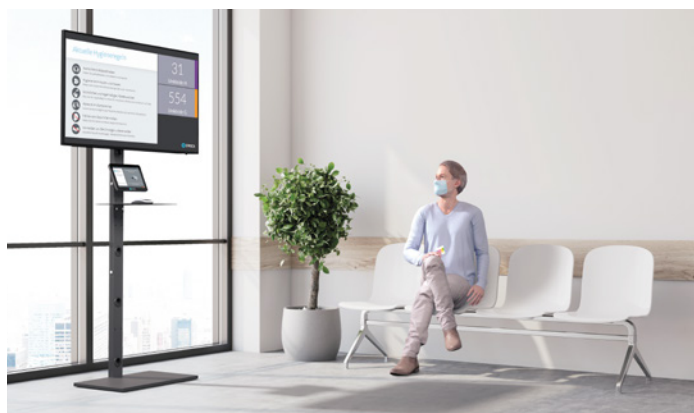
5-fache
Anzahl an Menschen,
die geimpft werden können



Business intelligence

Die während des End-zu-End-Prozesses analysierten Daten ermöglichen in Echtzeit eine Steuerung der externen Impfstofflogistik

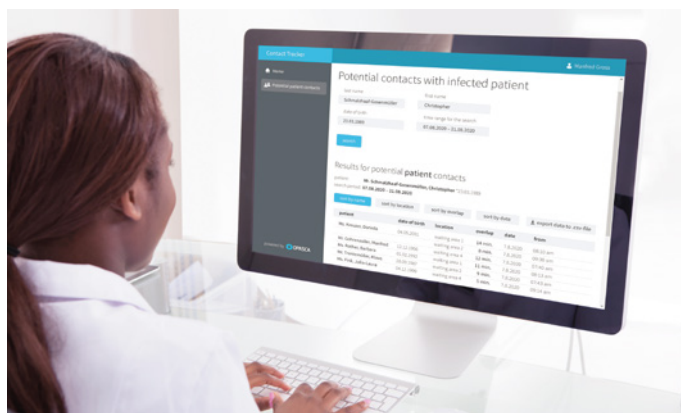
Intelligente Digitallösungen im Kampf gegen Corona



RapidCall

Schutz in der täglichen Routine

Die Lösung RapidCall ermöglicht Arztpraxen, Kliniken und Krankenhäusern die Reduktion der persönlichen Kontakte zwischen Patienten und Personal. Die Patienten melden sich autonom am Check-in-Terminal an, der Patientenaufruf durch das Personal erfolgt datenschutzkonform direkt vom Behandlungsraum aus und wird über ein Informationsdisplay im Wartebereich angezeigt.



Contact Tracker

Schnelle Kontaktverfolgung im Infektionsfall

Die Nachverfolgung von Kontakten wird durch die digitale OPASCA-Lösung Contact Tracker innerhalb weniger Sekunden ermöglicht: Nach Eingabe der betreffenden Patientendaten werden die Aufenthaltszeiten, -orte und mögliche Kontaktpersonen automatisch ermittelt. Das Reporting erfolgt unkompliziert auf Knopfdruck über eine Webanwendung.



Test-Center-Management

Ressourcenschonende und effiziente Abläufe

Corona-Testzentren profitieren von der Automatisierung und Digitalisierung der patientenzentrierten Abläufe. Menschenansammlungen werden durch automatisierte Informationsbereitstellung bei der Anmeldung, zu Wartezeiten und Prozessabfolgen vermieden und damit das Infektionsrisiko minimiert. Durch kontaktlose Anmeldung mit integrierter Temperaturmessung und datenschutzkonformen Aufruf wird das Fachpersonal geschützt und entlastet.

Digital Healthcare made in Germany

Die Workflow- und Sicherheitslösungen der OPASCA Health Suite unterstützen Kliniken und Praxen bereits seit zehn Jahren in der nachhaltigen Optimierung und Digitalisierung von Prozessen und Kommunikationsstrukturen.

Made in Germany



forum
gesundheitsstandort BW



Mehrwerte der Digitalisierung für den Menschen

Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen, Dokumenten und Informationen durch Interoperabilität der **OPASCA Health Suite**

Volldigitales Aufnahme-, Behandlungs-, Entlass- und Überleitungsmanagement mit der **OPASCA Patient Suite**

Steigerung der Versorgungsqualität durch Etablierung von teil- und vollautomatisierten klinischen Entscheidungsunterstützungssystemen mit der **OPASCA BI Suite**

Beschleunigung krankenhauser interner Kommunikationsprozesse durch Überblick über den gesamten Leistungsprozess auf Basis der **OPASCA Workflow Suite**

Sicherstellung der informations- und kommunikationstechnischen Voraussetzungen an telemedizinische Netzwerkstrukturen durch die Ausstattung der Diagnose- und Funktionsräume mit der **OPASCA Safety Suite**

Das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG)

Die Patientenversorgung der Zukunft beginnt jetzt

Die Steigerung des Digitalisierungsgrads deutscher Krankenhäuser ist von enormer Bedeutung, um Patientinnen und Patienten auch in Zukunft hochqualitativ und modern versorgen zu können. Im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes bietet Deutschland Kliniken staatliche Förderungen von bis zu 4,3 Mrd. Euro für Digitalisierungsmaßnahmen. Mit fundierter Expertise aus über zehn Jahren klinischer Erfahrung unterstützt OPASCA Kliniken und Gesundheitsdienstleister bei konkreter Umsetzung ihrer patientenzentrierter Digitalisierungsprojekte.

OPASCA GmbH

Franz-Volhard-Straße 3 | 68167 Mannheim | Deutschland

Tel.: +49 621 877537-10

kontakt@opasca.com | www.opasca.com



Pressekontakt

Frank Weisenburger

pr@opasca.com

Tel.: +49 621 877537-28

Stand: 02/2021